

[58233.] In meinem Verlage erschien und bitte ich, auf dem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen:

Stimmen des Lebens.

Gedichte von

Wilhelm Jensen.

In Renaissance-Ausstattung. Brosch. 3 M.; elegant geb. m. G. 4 M.

Der Name des berühmten Novellisten und Dichters der „Lieder aus Frankreich“ bürgt für den Erfolg dieser Sammlung beim Publicum. Besprechungen in unseren hervorragenden Organen (z. B. Gegenwart, Magazin f. d. Lit. des In- u. Auslandes) stehen noch vor Weihnachten in Aussicht.

Wandern und Werden.

Gedichte von

Ferdinand Avenarius.

In Renaissance-Ausstattung. Brosch. 4 M.; elegant geb. m. G. 5 M.

Dieses Buch erregte in der gesammten kritischen Welt Aufsehen, und der Beifall, mit welchem es begrüßt ward und wird, ist einstimmig. Neben den Aeußerungen unserer hervorragendsten Organe (Deutsche Rundschau, Nord und Süd, Unsere Zeit, Nationalzeitung u. v. a.) liegen dem Dichter und der Verlagshandlung Beweise warmer Anerkennung vor von Dichtern, wie: Geibel, Heyse, Schefel, Stern, Hamerling, Reißner, Stieler, Dahn, Jensen, Fitger, Dingg, Lorm, F. Wolff u. v. a., sowie von Literaturhistorikern und Kritikern, wie: F. Th. Vischer, Scherr, Klette, Red, Honegger, Gottschall u. a. m.

In einem Aufsatz: „Ein Wort über echte Lyrik“ jagt Red im „Deutschen Literaturblatt“: „... Da gebären sich aus empfindungsreicher Brust die ergreifendsten Melodien... Unendlich reich ist die Fülle seiner Töne, wahrhaft entzückend sind seine Naturschilderungen... Das ist echte goldene Poesie. Da haben wir einen Künstler von Gottes Gnaden!“

Im Magazin für die Literatur des In- und Auslandes sagt Honegger: „... Es zieht ein Hauch des frisch Befreunden durch diese Lieder... Nicht selten entwickelt er heillosen Spott, man sehe „Meeresruhe“, beißend witzig, die schlagenden Epigramme voll Welteinsicht und Welthumor u. s. w.“

Fortwährend erscheinen günstige Besprechungen des Buches. Auch die wenigen noch fehlenden größeren Organe, z. B. Gegenwart, haben solche noch vor Weihnachten in Aussicht gestellt.

„Wandern und Werden“ ist auch durch Herrn F. Volkmar in Leipzig zu beziehen.

Dresden.

Hs. Ehlermann.

Das Lehrbuch der Naturheilkunde, von H.

A. Melzer, Lehrer der Naturheilkde. Neueste,

4. Aufl. 256 S. Eleg. geb. 5 M. ord., 3 M. baar.

[58234.] können wir mit voller Ueberzeugung als ein höchst nütliches und gangbares Buch empfehlen. Von einem alten Praktiker nach langem Erfolg und vielem Studium zusammengestellt, ragt es vor vielen derartigen Werken als volksverständlichstes Buch auf diesem Gebiete hervor. Es ist ein Volks- und Familienbuch im ausgedehntesten Sinne.

Buchhandlung für Naturheilkunde in Leipzig. (NB. Kauft und verkauft nur gegen baar.)

T. O. Weigel in Leipzig.

[58235.]

Heute wurden nach den eingegangenen Bestellungen folgende Neuigkeiten versandt:

Allgemeine Mythologie

von

Friedrich Kurts.

Zweite Auflage.

Geschichte der deutschen Literatur des XVIII. Jahrhunderts

von

Joh. Wilh. Schaefer.

Zweite Auflage

bearbeitet

von

Franz Muncker.

Geschichte der Völkerwanderung

von

Eduard von Wietersheim.

Zweite Auflage,

besorgt von

Felix Dahn.

Zweiter Band.

(Schlussband.)

Die Werke von Kurts und Schaefer verbinden wissenschaftlichen Gehalt mit anziehender, allgemeinverständlicher Form, sind also für ein grösseres unterrichtetes Publicum bestimmt, vor allem auch für die reife Jugend. Ausser den vielen Literaturfreunden dürften Bibliotheken von höheren Schulen zuverlässige Käufer sein.

Leipzig, 25. November 1881.

T. O. Weigel.

[58236.] Zur Eröffnung des Kunstgewerbemuseums in Berlin am 21. November 1881 ist in meinem Verlage erschienen:

Das

Kunstbuch des Peter Flötner,

Zeichners, Bildhauers und Formschneiders von Nürnberg, gestorben im Jahre 1546.

Enthält 40 Blätter mit allerlei Zierrat für Malerei, eingelegte tauschierte und geätzte Arbeit.

Nach den Originalen im Besitz der Königlich Preussischen Kunstsammlungen neu herausgegeben und getreu dem „im Jahre 1549 zu Zürich durch Rudolf Wyssenbach, Formschnyder gedrucktem“ Werke nachgebildet.

40 photolith. Tafeln auf geschöpftem Papier. Hoch 4. Eleg. in farbigem Originalumschlag broschirt. Preis 10 M. mit 25 %.

Der geringen Auflage halber kann ich dieses interessante Werk nur fest resp. baar abgeben.

Rud. Schuster, Kunstverlag in Berlin.

Feller und Odermann

in neuer (14.) Auflage

und mit Berücksichtigung der neuen Orthographie.

[58237.]

Soeben erschien und wurde nach Verlangen versandt:

Feller und Odermann,

Das Ganze

der

kaufmännischen Arithmetik.

Zum siebenten Male

bearbeitet von

Prof. Dr. C. G. Odermann,

emer. Direktor der öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig.

Vierzehnte wesentlich umgearbeitete und vermehrte Auflage.

gr. 8. 500 Seiten. Brosch. 5 M.; eleg. geb. in Calico 6 M.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/2 % Rabatt und auf 12 + 1 Freiexpl.

Ich empfehle dieses so beliebte und zu den anerkannt besten aller kaufmännischen Rechenbücher gehörende Werk auch in seiner neuen Gestalt wiederum einer gef. recht thätigen Verwendung und erlaube mir noch ganz besonders auf die (in der Dampfdruckbinderei von H. Sperling hergestellte) äusserst geschmackvoll gebundene Ausgabe aufmerksam zu machen, welche namentlich in der Weihnachtszeit viele Freunde und Käufer finden dürfte.

Leipzig, 25. November 1881.

Otto Aug. Schulz.

Für Weihnachten!

[58238.]

Im vergangenen Jahre erschien:

Ein Kranz

um der Mutter Bild

gewunden von

dankbarer Kinderhand.

Min.-Ausg. In eleg. Einbd. m. Goldschnitt. Preis 6 M. ord., 4 M. 50 s. no., 4 M. baar.

Die Köln. Zeitung sagt u. a. darüber: „Die sinnigsten Lieder, welche die deutsche Dichtung dem Mutterherzen, der Mutterliebe dargebracht hat, finden sich hier vereinigt. Wenn irgend ein Buch, so verdient es dieses, auf dem Familientisch seinen Platz zu finden; und dass es einen solchen Platz auch als Zierde würdig einnehmen kann, dafür ist durch eine äusserst geschmackvolle Ausstattung Sorge getragen.“

Vorstehend erwähnte Sammlung gelangte im vergangenen Jahre als Novität auf den Weihnachtsmarkt und hat die vielseitigste Anerkennung gefunden. — Wir bitten, das Buch auch in diesem Jahre nicht auf dem Lager fehlen zu lassen, und stellen zu dem Zwecke gern einzelne Exemplare in Commission zur Verfügung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln,